

### Termine:

- 17. bis 18.02.2021
- 21. bis 22.04.2021
- 20. bis 21.05.2021
- 15. bis 16.09.2021
- 17. bis 18.11.2021

Um flexibel auf mögliche coronabedingte Terminabsagen reagieren zu können, bitten wir bei der Anmeldung um die Nennung eines möglichen alternativen Termins.

### Veranstalter:

bennewitz.beratung, Dirk Bennewitz, Geschwister-Scholl-Straße 11, 99085 Erfurt

### Veranstaltungsort:

Miteinander Neuhaus e. V.,  
Thomas-Mann-Str. 18 A, 98724 Neuhaus am Rennweg

### ReferentInnen:

**Melanie Weigel**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), M.A. Soziale Arbeit, Geschäftsführender Vorstand, Miteinander e.V., Neuhaus am Rennweg

**Ralf Bremauer**, Dipl. Betriebswirt (FH), M.A. Soziale Arbeit; CoReSo Bremauer, Gordemo

**Dirk Bennewitz**, Dipl. Sozialpädagoge (FH), M.A. Sozialmanagement; bennewitz.beratung, Erfurt

### Teilnahmebeitrag:

Werkstatttage: 395.-€ inkl. MwSt., Seminarunterlagen und Tagungsverpflegung (ohne Fahrt- und Übernachtungskosten)

Bitte beachten Sie: Um den „Werkstatt“-Charakter der Veranstaltung zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf maximal 10 beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung auf dem Postweg.

### Anmeldung per Mail an:

post@bennewitz-beratung.de  
Bitte teilen sie uns ihre Kontaktdaten, den geplanten Termin sowie die Rechnungsadresse mit.

### Anreise:

Neuhaus am Rennweg liegt im Herzen des Thüringer Waldes und ist über die A 9 / A71 bzw. A 73 angebunden und / oder auch per Bahn (von Sonneberg aus) oder Bus und Bahn von den ICE Bahnhöfen Saalfeld oder Coburg zu erreichen. Der Veranstaltungsort im Teilhabezentrum liegt direkt am Bahnhof in Neuhaus am Rennweg.

### Übernachtung:

Neuhaus am Rennweg verfügt über ein breites Angebot günstigen Übernachtungsmöglichkeiten. Wir geben Ihnen gerne auf Rückfrage eine persönliche Empfehlung für Neuhaus und Umgebung.

### Hinweis:

Sollten Sie bereits am Vorabend der Veranstaltung anreisen freuen wir uns, wenn wir mit Ihnen einen gemeinsamen Abend zum Kennenlernen verbringen dürfen. Wir bitten um einen kurzen Hinweis auf der Anmeldemail.  
Gerne organisieren wir auch am Abend des ersten Veranstaltungstages ein gemeinsames Abendessen nach einem kleinen Spaziergang in der schönen Umgebung oder der Besichtigung einer Glasbläserei.

Für Rückfragen stehen Ihnen

### **Melanie Weigel:**

03679 - 72 62 86 0;  
m.weigel@miteinander-neuhaus.de oder

### **Ralf Bremauer:**

0162 - 25 47 114; bremauer@icloud.com oder

### **Dirk Bennewitz:**

0176 - 41 767 467; post@bennewitz-beratung.de  
gern zur Verfügung.

## Einladung



## Werkstatttage:

„BTHG umsetzen –  
Theorie und Praxis  
Personenzentrierter  
Leistungssysteme“

Angetrieben durch Umsetzung der Intentionen der **UN-Behindertenrechtskonvention** im **Bundesteilhabegesetz (BTHG)** sind Inklusion und Personenzentrierte Leistungen zwei Begriffe, die die fachliche Diskussion über die Zukunft der kooperativen Leistungserbringung für Menschen mit Behinderungen maßgeblich bestimmen. Dabei sind die mit den Begriffen verbundenen Vorstellungen der verschiedenen Akteure fast so vielfältig wie die Akteure selbst.

Mit den **Werkstatttagen: „BTHG umsetzen - Theorie und Praxis Personenzentrierter Leistungssysteme“** wollen wir zum Einen die ethischen und theoretischen Grundsätze der Personenzentrierten Leistungssystematik beleuchten und zum Anderen einen Einblick in unsere langjährigen praktischen Umsetzungserfahrungen in unterschiedlichen Versorgungsregionen geben.

Dabei werden verschiedene Wege der praktischen Umsetzung mit dem Schwerpunkt auf das Projekt in Neuhaus am Rennweg vorgestellt: die Entwicklung eines Anbieters zum Dienstleister personenzentrierter Leistungen.

Aus aktuellem Anlass werden wir berichten, wie sich die Personenzentrierte Komplexleistung in gesellschaftlichen Krisenzeiten bewährt. Hier zeigt sich die Stärke der PKL, die sich durch größtmögliche persönliche Gestaltungsmöglichkeiten auch in diesen Zeiten unabhängig von der Lebensform auszeichnet. Die Vor- und Nachteile dieser Leistungsform für die betroffenen Menschen und Dienstleister werden wir an Hand praktischer Erfahrungen und Beispiele beleuchten.

Weiterhin sollen die Werkstatttage ausreichend Raum bieten für die Diskussion der Erkenntnisse vor dem Hintergrund der Erfahrungen des eigenen Trägers bzw. der eigenen Versorgungsregion.

## Programm:

### **1. Tag**

10:00 Uhr  
Begrüßung, Vorstellung

10:30 Uhr  
Einführung in das Thema: Personenzentrierte Leistungssystematik

11:30 Uhr  
Wesentliche Impulse aus den Regelungen des BTHG für die Arbeit im personenzentrierten Kontext

13:00 Uhr  
Mittagessen

13:45 Uhr  
Führung durch die Räumlichkeiten am Standort Neuhaus am Rennweg

14:30 Uhr  
Entwicklung und Stand der Umsetzung des Projektes in Neuhaus am Rennweg

- Konzept
- Finanzierung
- Regelungen
- Regionale Vernetzung
- Hilfeplanverfahren (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan ITP)
- Sozialraumorientierung
- interne und externe Krisenbewältigung

16:00 Uhr  
Entwicklungen vor dem Hintergrund des Landesrahmenvertrages

17:00 Uhr  
Ende des formalen Tagesprogramms

19:00 Uhr  
Gemeinsamer Tagesausklang und informeller Austausch

### **2. Tag**

9:00 Uhr  
Gemeinsame Beantwortung der offenen Fragen vom Vortag

9:30 Uhr  
Die interne Struktur und Steuerung zur SGB XII-Leistungserbringung. Tandems und Personenzentrierung statt Abteilungen und Bereiche

11:00 Uhr  
Erfahrungen aus Sicht der Mitarbeitenden und NutzerInnen, Ergebnisse der Evaluation

12:30 Uhr  
Diskussion

13:00 Uhr  
Mittagessen

13:45 Uhr  
Ergebnisse der Umstellung und Diskussion möglicher Lösungsalternativen für die Umsetzung personenzentrierter, ambulantisierter Leistungen in Verbindung mit dem Anspruch der Stärkung von Selbstbestimmungsrechten betroffener Menschen

15:00 Uhr  
Ende der Veranstaltung